

Das sind die Stipendiat*innen im greenhouse.ruhr 2023

„Autismus, hell yeah!“ – Christine Bartsch und Maren Wilke



Der Verein "Autismus als Spektrum" ergänzt mit seinem Projekt "Autismus, hell yeah!" den öffentlichen Diskurs über miteinander verschränkte Diskriminierungsformen (Intersektionalität) um das Thema Ableismus (Behindertenfeindlichkeit). Der Verein definiert sich als soziales Aufklärungsprojekt und Netzwerkarbeit.

cooloop | global denken & lokal handeln – Christoph Helbich, Laura Spickenheier, Simon Ochoa Sierra und Elena Stadel



Das Bewusstsein der Institutionen und Unternehmen für Klimaneutralität und der Wunsch nach Kompensation der eigenen negativen CO₂-Bilanz steigen. Um dies im Stadtbild sichtbar zu machen, schafft cooloop das Angebot, den entstandenen CO₂-Fußabdruck statt über global verfügbare Zertifikate lokal zu kompensieren.

Das Bild zeigt Christoph Helbich und Laura Spickenheier

Flieger – Dominik Lempner, Vanessa Flieger und László Lempner



Flieger baut artgerechte, nachhaltige sowie hochwertige Nisthilfen und Fledermauskästen für planungsrelevante Arten aus langlebigem Lärchenholz. Zudem bieten sie ein All-in-One-Paket an, was die Anbringung und Wartung inkludiert.

GREENS – Juri Schäffer



GREENS konzentriert sich auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Durch die Umsetzung innovativer Projekte soll eine nachhaltige Entwicklung gefördert sowie die Umwelt und lokale Gemeinschaft unterstützt werden. Ziel ist es, eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu schaffen.

HerbaNeo – Alexander Schippel



Das innovative Start-Up HerbaNeo bietet mit Hydrokulturen eine nachhaltige, umweltfreundliche und ressourcenschonende Lösung für den Kräuteraanbau in der Küche an.

Traca by visibleRuhr eG – Amar Prajapati, Katja Kohlstedt und Oliver Schuster



Traca ist die digitale Plattform für Treibhausgasreduzierung- und Vermeidung. Menschen, die Klimaprojekte durch den Erwerb von Klimazertifikaten finanzieren möchten, treffen auf ehrliche Social Entrepreneurs und NGOs vor Ort, die mit Traca durch Klimainventuren ihre Ergebnisse quantitativ Bestimmen und Überwachen.

Village-U – Dimitri Geizenräder und Adriano Trovato



Mit dem Projekt Village-U soll eine Bebauungsform entstehen, die es möglich macht, Wohngebäude aus 100% nachwachsenden Rohstoffen und in Serie zu produzieren, die weniger Fläche im Vergleich zu Konkurrenzprodukten verbrauchen und zugleich einen sozialen Raum bieten, um gleichberechtigt zusammenleben zu können.

Wolkenzimmer Herdecke – anonym

Wolkenzimmer Herdecke möchte mit dem Salzspielzimmer einen Ort für Familien mit Kindern schaffen, in dem sie unbeschwert spielen, sich ausruhen und gleichzeitig Sole inhalieren können, um so akuten und chronischen Erkrankungen der Atemwege vorzubeugen, als auch zur Genesung beizutragen.

Fotos: Klaus Hartmann im Auftrag der Wirtschaftsförderung Dortmund